



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

März 2007

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 - 9	Fasching:	S. 18
Erfolgreiche Breitenbacher:	S. 10	Schützen und Lauftreff:	S. 19
In Gedenken an Franzi Ferlan:	S. 11	EVB:	S. 20
Bundesmusikkapelle:	S. 12 - 14	SVB:	S. 21
Kirchliches:	S. 15	Seite des Umweltberaters:	S. 22
Kindergarten	S. 16	Termine:	S. 22/23
Hauptschule und Trachtler-Chor	S. 17		

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!



Das Warten auf den richtigen Winter wird wohl noch bei Erscheinen der vorliegenden Pleassinger-Ausgabe im März 2007 anhalten.

Die heurige Schnee-Situation ist zwar erfreulich für die Gemeindefinanzen, allerdings dürfen wir nicht übersehen, dass der Tourismus für uns alle sehr wichtig ist. Ohne Kunstsnee wäre eine äußerst schlechte Wintersaison wohl unabwendbar gewesen.

Am 18. 12. 2006 hat der Gemeinderat den vom Bürgermeister vorgelegten **Haushalts-Voranschlag 2007 einstimmig beschlossen**. Im heurigen Jahr sind wieder einige „große Brocken“ geplant, sodass die **bis dato höchste Budgetsumme in Breitenbach** abzuwickeln ist (siehe Bericht „Haushalts-Entwurf 2007“).

Bei der letzten Gemeinderatssitzung vor Weihnachten wurde auch einstimmig der **Austausch des Feuerwehr-Tankwagens** beschlossen, um damit unsere aktive und engagierte Feuerwehr mit zeitgemäßem Gerät für die oft entscheidende Ersthilfe auszustatten (Details siehe eigener Bericht).

Im Bauprogramm des Landes Tirol ist für heuer die **Neu-Errichtung des**

Kreisverkehrs beim Ortseingang vorgesehen. Damit wird die Verkehrssicherheit an diesem verkehrssensitiven Knotenpunkt wesentlich erhöht und gleichzeitig die **Informationsmöglichkeit** sowie das **Ortsbild deutlich verbessert**.

Das größte Projekt ist die Errichtung eines **Abwasserkanals von Vorhof bis Peisselberg**, wo im Zuge der längst fälligen Sanierung und Neu-Asphaltierung der ca. 2,5 km langen Gemeindestraße abschnittsweise Freispiegel- und Pumpleitungen verlegt werden. Dieses große Bauvorhaben bedeutet eine **wochenlange Baustelle**, sodass auch eine **vorübergehende provisorische Zufahrt zum Peisselberg zu prüfen** sein wird.

Ebenfalls derzeit vorbereitet wird die **Erhöhung der Hebeanlage** und die Errichtung eines entsprechenden **Parkplatzes für Eltern bzw. Lehrer** bei der Hauptschule mit sicherer Busbucht für die Schüler sowie die Gestaltung eines tollen **Kindergarten-Spielplatzes** am Areal des ehemaligen Mumelter-Hauses.

Anfang August findet anlässlich des Jubiläumsfestes **„200 Jahre Bundesmusikkapelle Breitenbach“** das **VII. Europatreffen der Breitenbachs in Europa** in unserer Gemeinde statt.

Seit Wochen ist daher ein Festausschuss (Gemeindeführung, Musikkapelle, Vereine und TVB) dabei, diese Veranstaltung vorzubereiten. Ein **umfangreiches Programm** von Donnerstag, 2. 8., bis Sonntag, 5. 8., ist bereits fixiert. Nach den Erfahrungen der bisherigen Treffen kann mit 300-400 Besuchern gerechnet werden.

Nachdem **Breitenbach im Jahre 1157 erstmals urkundlich erwähnt** wurde, ist es sicher auch angebracht, dieses **„850-Jahr-Jubiläum“** mit einer speziellen Aktivität zu begehen. Diesbezüglich werden noch verschiedene Ideen diskutiert.

Kurz vor Drucklegung dieser Pleassinger-Ausgabe hat der Gemeinderat die **Jahresrechnung 2006 beschlossen**. Im Jahr 2006 wurden **€ 5.143.819,- Budgetsumme** abgewickelt, ein Überschuss von **€ 677.859,-** wurde ins Budget 2007 übernommen. Ein detaillierter Bericht über die Jahresrechnung 2006 folgt in der nächsten Pleassinger-Ausgabe.

Zum Abschluss wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern einen von Lebensfreude und Optimismus begleiteten Übergang zum unaufhaltbaren Frühling.

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

rechts: der geplante **Kreisverkehr** bei der Ortseinfahrt.

Zur Orientierung:

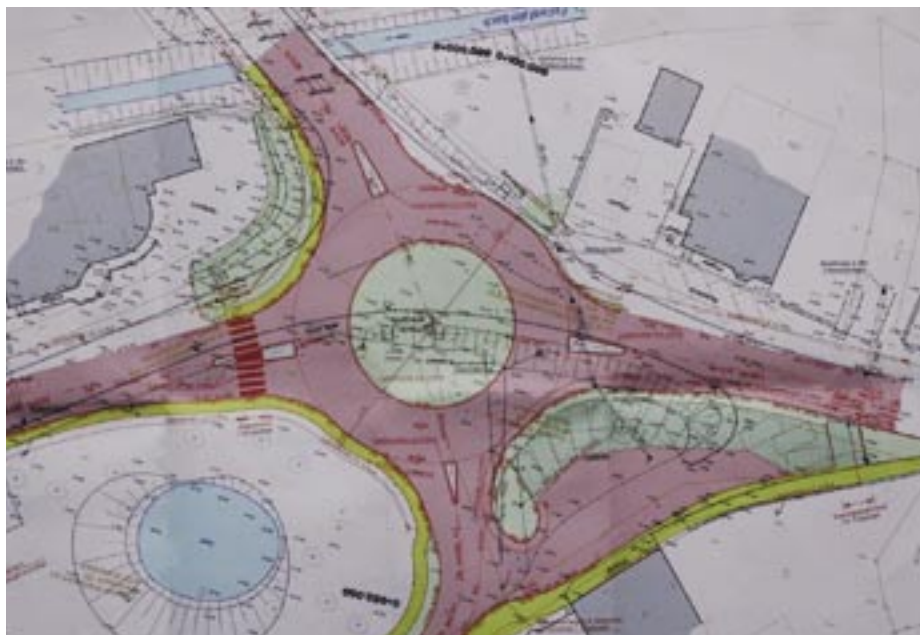
oben links: Straße nach Kundl

unten rechts: Gasthof Schopper

**Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe:
20. Mai 2007**

E-Mail-Adresse an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
www.pleassinger.breitenbach.at

Titelfoto
**Cover der neuen Jubiläums-CD
der Bundesmusikkapelle
Breitenbach**



Errichtung Kreisverkehr am Ortseingang

Bereits 2004 wurden mit dem Baubezirksamt Kufstein erste Gespräche hinsichtlich der **Errichtung eines Kreisverkehrs bei der Kreuzung Sparkasse / GH Schwaiger** geführt. Verursacht durch das Hochwasser 2005 musste dieses Vorhaben finanzierungsbedingt verschoben werden. 2006 wurde das Projekt, das heuer im Bauprogramm des Landes Tirol verankert ist, wieder aufgegriffen.

Nach Gesprächen und Verhandlungen mit dem Baubezirksamt Kufstein steht nunmehr fest, dass **seitens des Landes ein Großteil der Kosten übernommen wird**. Die Gemeinde finanziert die **Anbindung der Schoppergasse, die Beleuchtung, die Anpassung der vorhandenen Parkplätze und die Gestaltung der Kreisfläche**. Mit diesem Projekt sollen auch einige **weitere Parkplätze am Schopperanger geschaffen** werden, damit eine entsprechende **Infozone** errichtet werden kann. Der Kreisverkehr bringt eine Verbesserung der Flüssigkeit des zunehmenden Verkehrsaufkommens und eine notwendige **Erhöhung der Verkehrssicherheit** auf dieser stark frequentierten

Kreuzung. **Zusätzlich wird die Landesstraße L211 etwas vom Gasthof Schwaiger abgerückt. Die Schoppergasse wird auf den Kreisverkehr geführt, sodass die Gemeindestraße direkt vor dem Eingang des Gasthofes Schopper verschwindet.**

Die Planung wurde kürzlich einvernehmlich mit den betroffenen Anrainern abgeschlossen. Das Baubezirksamt hat die Absicht, dieses Vorhaben in Bälde auszuschreiben.

Aufgrund der zu erwartenden guten Auftragslage im laufenden Jahr kann noch keine endgültige Aussage über den Baubeginn gemacht werden. Auf jeden Fall wird der Kreisverkehr **2007** gebaut und damit am Ortseingang der Verkehrsfluss verbessert, die Verkehrssicherheit erhöht und das Ortsbild verschönert.

Ich möchte mich bereits zu diesem Zeitpunkt der Projekt-Abwicklung beim Baubezirksamt Kufstein für die hervorragende Zusammenarbeit herzlich bedanken.



Parkplatz und Busbucht vor Hauptschule und Kindergarten werden neu gestaltet

Der **Parkplatz vor der Hauptschule** und vor dem Kindergarten ist eindeutig zu klein. Zusätzlich ist bei dem bestehenden Buswartehäuschen die **Sicherheit für die Benützer des Regio-Busses** keinesfalls mehr gegeben. Durch den Abbruch des Mumelter-Hauses besteht nun die Möglichkeit, den vor der Hauptschule befindlichen **Kindergarten-Spielplatz** zu verlegen und zu erweitern.

Damit kann die frei werdende Fläche als geordneter Parkplatz für Eltern, die Kinder zum Kindergarten bzw. zur Schule bringen, für die Lehrkräfte sowie für Besucher von Hauptschule und Kindergarten umgestaltet werden.

Derzeit laufen die Planungen für dieses wichtige Projekt, das im Zuge der Kreisverkehr-Errichtung ausgeführt werden soll.

Ziel dieses Vorhabens ist, dass künftig der Eingang zur Hauptschule wegen Platzmangel nicht mehr verparkt ist

und die Schüler eine **sichere Busbucht** für die Benützung des Schülerbusses zur Verfügung haben.



Gemeinderats-Ausflug nach Wien

Am Beginn der Gemeinderatsperiode wurde von den vertretenen Fraktionen vereinbart, dass pro Periode zwei Ausflüge durchgeführt werden.

Nachdem die Funktionsperiode 2004 bis 2010 inzwischen bei der Halbzeit angelangt ist, wurde **Ende Jänner ein 2½-tägiger Ausflug nach Wien** abgehalten.

Am Freitag Nachmittag ging es per Bus nach Wien. Nach dem Quartierbezug im **Parkhotel Schönbrunn** stand am ersten Abend ein **Heurigen-Besuch** auf dem Programm. Am Samstag wurde vormittags eine sehr interessante **Stadtrundfahrt** absolviert, Am Nachmittag konnten die Gemeinderäte eine informative **Führung durch das Parlament** erleben.

Höhepunkt des Ausflugs war der Besuch des Tirolerballs im Wiener Rathaus. Jedes Jahr organisiert ein Tiroler Bezirk bzw. Ort diese vom Tirolerbund in Wien ausgerichtete Veranstaltung. Beeindruckt vom historischen **Festsaal des Wiener Rathauses** - und weniger beeindruckt von den Piefke-Saga-verdächtigen Brauchtumsbeiträgen der **Stadt Kufstein** - erlebten die Gemeinderäte eine fröhliche, lange Ballnacht. Insgesamt waren **ca. 1000 Teilnehmer aus Tirol** bei dieser auch in Wien sehr beliebten Ballveranstaltung.

Diejenigen Breitenbacher, denen die Ballnacht entschieden zu kurz war, haben als Draufgabe im Hotel noch

eine „**Veranstaltung der besonderen Art**“ besucht und dabei auch viele bekannte Gesichter aus Kundl und Breitenbach angetroffen.

Am Sonntag besuchten die Gemeinderäte nach einer **Kranzniederlegung durch Vertreter und Vereine der Stadt Kufstein den Andreas-Hofer-Gedächtnis-Gottesdienst**. Begeistert von den prägnanten und treffenden Worten des Geistlichen und beeindruckt von der würdigen musikalischen Gestaltung durch die **Stadtmusikkapelle Kufstein** ging mit diesem feierlichen Festgottesdienst der Wienbesuch zu Ende.

Insgesamt war es ein interessanter und geselliger Ausflug, bei dem selbstverständlich auch die PartnerInnen der Gemeinderäte eingeladen waren.

Die Gemeinderäte investieren viel Zeit und tragen Verantwortung für viele Entscheidungen im Dorf, die oft für alle Gemeindebürger Bedeutung haben. Da für die Gemeinderatstätigkeit kaum eine Aufwandsentschädigung geleistet wird, sind



vor dem Schloss Belvedere



solche Aktivitäten ein **Zeichen des Dankes**, eine kleine Aufmerksamkeit für die PartnerInnen und nicht zuletzt ein Beitrag zur kameradschaftlichen Begegnung. Bericht: Bgm. Margreiter



Pleassinger-Reporter **Peter Hohlrieder** im Exklusiv-Interview mit Jodelkönigin und „Dancing-Star“ **Zabine Kapfinger** beim Tiroler Ball; rechts: Bürgermeister **Walter Osl** (Angerberg)

unten: Bgm. **Alois Margreiter** mit Gattin **Annemarie** und Radiomoderatorin **Martina Moser**



Ein Foto mit Seltenheitswert: der Breitenbacher Gemeinderat auf der Regierungsbank im Parlament!



So viele Moser: **Hannes Entner** mit **Maria Moser**, **Adi Moser** und **Barbara Moser** und einer Kufsteiner Marktentenderin (v. l.).



Fotos: Peter Hohlrieder und Barbara Moser

Neue Ortspläne für Breitenbach

Zum Abschluss der Neueinteilung der Ortsteile und Hausnummern hat die Gemeinde allen Haushalten einen übersichtlichen Ortsplan zur Verfügung gestellt.

Darin sind die **17 Ortsteile** unseres Gemeindegebietes in **14 gut übersehbaren Orthofoto-Abschnitten** dargestellt und die vorhandenen Gebäude mit den neuen Hausnummern ersichtlich.

Damit ist die Hausnummerierung abgeschlossen und wir hoffen, dass diese Adressenumstrukturierung jahrzehntelange Gültigkeit hat bzw. sind uns sicher, dass das oft unmögliche Auffinden von Häusern endgültig der Vergangenheit angehört.

Der **Hausnummernausschuss** mit Obmann Gemeinderat **Josef Gruber** haben dieses Projekt zielorientiert und mustergültig abgewickelt und

die Umstellungsarbeiten wurden von der Bevölkerung sehr positiv mitgetragen.

Nochmals herzlichen Dank allen Beteiligten, insbesondere dem Obmann und seinen Ausschussmitgliedern für die große und kleine Detailarbeit.

Selbstverständlich folgen noch weitere Schritte, nämlich die **Organisation und Abwicklung der Firmenhinweise**, die Planung und Umsetzung eines **Infobereiches**, der im Zuge der Errichtung des neuen Kreisverkehrs im Bereich des Schopper-Angers gestaltet wird.



Die jedem Haushalt **kostenlos zur Verfügung gestellten Ortspläne** haben großen Anklang gefunden. **Zusätzliche Exemplare** können bei Bedarf im Gemeindeamt jederzeit abgeholt werden.



GV Josef Gruber und Bgm. Alois Margreiter begutachten die ersten Druckergebnisse. Foto: „Druck 2000“, Wörgl

Gemeinde übernimmt KB-TV Werbungspauschale

Die Gemeinde Breitenbach entrichtet ab sofort an **KB-TV** eine **jährliche Sendezeitpauschale**, sodass **Vereine und Schulen** unserer Gemeinde **kostenlos unbegrenzte Sendezeit** zur Verfügung haben.

Das KB-TV wird täglich in einem regionalen Sendegebiet im Wochenrhythmus ausgestrahlt und berichtet über lokale Ereignisse in den Gemeinden Kundl, Breitenbach, Kramsach, Radfeld, Rattenberg, Brixlegg, Reith und Münster. Dadurch werden wöchentlich ca. 12.000 Seher erreicht.

Für unsere Vereine und Schulen ist dies sicher eine großartige Gelegenheit, die vielfältigen Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit – und dies kostenlos! – präsentieren zu können.

Das Angebot besteht vorerst für ein Jahr und wird bei entsprechender Annahme weitergeführt. Deshalb sind alle Vereine und öffentlichen Institutionen aufgerufen, dieses Angebot anzunehmen.

www.kbtv.at

Kontakt: kbtv@kundl.at

Neuer Legalisator

Seit 6. März 2007 ist unser Gemeindefinanzverwalter (Finanzverwalter) **Hermann Hohlrieder** als **Legalisator für Grundbuchssachen** der Gemeinde Breitenbach tätig.

Damit wurde wieder die Möglichkeit geschaffen, dass **Unterschriften für Grundbuchangelegenheiten kostengünstig und ortsnahe legalisiert** werden können.

Der neue Legalisator wird in dringenden Fällen **auch während der Amtsstunden** zur Verfügung stehen, sodass für unsere Gemeindebürger ein zusätzliches Serviceangebot in der Gemeindeverwaltung geschaffen wurde.

Bei dieser Gelegenheit auch ein herzliches Dankeschön an **Hanni Hosp**, die jahrzehntelang als Legalisatorin in unserer Gemeinde tätig war.

Wer **interessante Digitalfotos** von Veranstaltungen hat, kann diese jederzeit auf der **Pleassinger-Homepage** veröffentlichen lassen.

Das geht ganz einfach: Schickt euere Bilder an pleassinger@breitenbach.at!

Der Haushalts-Entwurf 2007

Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 18. Dez. 2006 wurde das **Budget 2007 einstimmig beschlossen**. Es handelt sich um ein **Rekordbudget** von fast € 6,4 Mio. (€ 6.399.400,-), wovon ein- und ausgabenseitig jeweils € 5.209.000,- auf den ordentlichen Haushalt und € 1.190.400,- auf den außerordentlichen Haushalt entfallen. Demgegenüber betrug der Gesamthaushalt 2005 laut Rechnungsabschluss gesamt € 4,59 Mio. und 2006 nach Voranschlag € 4,72 Mio.

Ausgangssituation:

Zum Zeitpunkt der Budget-Erstellung 2007 konnte mit einem Rechnungsüberschuss im Rechnungsergebnis 2006 mit ca. € 690.000,- geplant werden. Der tatsächliche Überschuss beträgt nach Vorliegen des Rechnungsabschlusses 2006 € 677.859,-. Dieser Überschuss ergab sich hauptsächlich aus mehr Ertrags-Anteilen und Anschlussgebühren, zusätzlichen Bedarfszuweisungen, Einsparungen bei den Ausgaben und Nichtrealisierung einiger kleinerer Vorhaben.

Festgelegte Gebühren und Abgaben:

Bei der Gemeinderatssitzung am 14. 11. 2006 wurde einstimmig beschlossen, dass im Jahr 2007 außer der Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühr und einer geringfügigen Anpassung der Kindergartengebühr keinerlei Erhöhungen vorgenommen werden.

Die Kanalbenutzungsgebühren wurden von € 1,76 auf € 1,80 pro m³ Wasser (Vorgabe Land: € 1,783/m³) angehoben. Bei einem Jahresverbrauch von 300 m³ erhöhen sich somit die Kanalbenutzungsgebühren um € 12,- pro Jahr (300 x € 0,04).

Bei den Kindergartengebühren liegt Breitenbach im Vergleich mit anderen Gemeinden deutlich bei den günstigeren Gemeinden, sodass sich der Gemeinderat für eine moderate Erhöhung für das 1. Kind von € 28,- auf € 30,- pro Monat entschieden hat. Die Gebühr für jedes weitere Kind wurde

mit € 18,- gleich belassen.

Bei der geringfügigen Erhöhung der Kindergartengebühren ist auch zu berücksichtigen, dass der geschätzte Zuschuss-Bedarf beim Kindergarten für das Jahr 2007 ca. € 146.000,- beträgt, d.h.: pro Kindergartenkind und Monat werden ca. € 170,- aus dem ordentlichen Haushalt aufgebracht!

Bedarfszuweisungen:

Die für 2007 eingeplante zweite Bedarfszuweisung für die **Beteiligung am EKiz Kundl** über € 60.000,- wurde bereits 2006 vom Land Tirol überwiesen.

Für das Projekt „**Kanal und Straßensanierung Peisselberg**“ sind vom Land € 160.000,- an Bedarfszuweisungen zugesichert.

Zusätzlich ist für die aufwendige Kanal-Errichtung Peisselberg mit einer pauschalen Sockel- und Laufmeterförderung zu rechnen.

Die Schulden-Entwicklung:

Im Jahr 2007 ist aufgrund der Umsetzung eines Rekord-Budgets eine Darlehensaufnahme von € 450.000,- geplant, sodass die Verschuldung von € 2.813.100,- zu Beginn des Jahres nach Abzug entsprechender Rückzahlungen auf € 3.131.500,- zum Ende des Jahres steigen wird.

Im Jahr 2007 steigen also die Schulden um € 318.400,-, allerdings wird im Vergleich zum Jahr 2006 ein um € 1.679.000,- höheres Budget abgewickelt. Das heißt, **ca. 35% Budget-Erhöhung stehen nur ca. 11% Schulden-Erhöhung gegenüber!**

Die Differenz wird durch den Rechnungsüberschuss aus dem Vorjahr, aus Rücklagen, Bedarfszuweisungen und sonstigen Einnahmen aus dem ordentlichen Haushalt abgedeckt.

Dienstpostenplan:

Im Jahr 2007 wird der Dienstpostenplan um 1,0 Dienstposten auf 18,97 Vollbeschäftigungsposten erhöht (Anstellung des designierten Amtsleiters Mag. Thomas Rangger). Somit sind in diesem Jahr in Verwaltung,

Bauhof, Forstaufsicht, Kindergarten, Abfallberatung und Reinigung knapp 19 Vollbeschäftigungs-Dienstverhältnisse gegeben.

Rücklagen-Entwicklung:

Die Rücklagen werden 2007 aufgrund der höheren Budgetsumme auf € 83.600,- reduziert.

Die Ertrags-Anteile als finanzielle Hauptschlagader:

Die Ertrags-Anteile an gemeinwirtschaftlichen Bundesabgaben betragen:

Rechnungsabschluss 2004

€ 1.849.141,-

Rechnungsabschluss 2005

€ 1.958.077,-

Rechnungsabschluss 2006

€ 2.044.909,-

Entwicklung eigener Steuern und Abgaben:

Grundsteuer, Kommunalsteuer, Verwaltungsabgaben und anderes

Rechnungsabschluss 2004

€ 295.635,-

Rechnungsabschluss 2005

€ 291.962,-

Rechnungsabschluss 2006

€ 296.313,-

Die niedrigen eigenen Steuern sind hauptsächlich durch geringe Kommunalsteuer-Einnahmen begründet.

Einmalige Ausgaben 2007

(nur die größten Beträge sind angeführt):

*** Im außerordentlichen Haushalt gesamt € 1.190.400,-**

Ankauf Feuerwehr-Tankwagen 1. Rate € 122.400,-

(Gesamtkosten € 282.000,-)

Umbau Kläranlage Kirchbühl 1. Rate € 120.000,-

Straße/Kanal Peisselberg € 933.000,-

*** Im ordentlichen Haushalt gesamt € 882.900,-**

Instandhaltung Amtsgebäude

€ 15.000,-

Gemeinde-Partnerschaften € 20.000,-

Umrüstung digitale Sirenen

€ 21.000,-

Instandhaltung Feuerwehrhaus
€ 69.000,- (incl. Wohnungen)
Instandhaltung Volksschule
€ 20.000,-
Spielplatz Kindergarten € 25.000,-
EKiZ Kundl-Breitenbach 2. Rate
€ 100.000,-
Verbesserung Spielplatz Badl
€ 10.000,-
Gemeindeanteil Kreisverkehr, Info-
point, Umgestaltung Schopperanger
€ 120.000,-
Gemeindenanteil Erhöhung Hoch-
wasserhebeanlage € 36.000,-
Umgestaltung Parkplatz HS/
Kindergarten, Busbucht € 30.000,-
Verkehrsplanung € 10.000,-
Instandhaltung Mehrzweckgebäude
(Malerarbeiten) € 12.000,-
Wasserleitungen € 20.000,-
Gebrauchte Arbeitsmaschine für
Bauhof € 30.000,-
Digitale Wasserleitungspläne
€ 38.800,-
Kanal-Anschlusskosten € 80.000,-
Umbau Madenberger-Haus 1. Teil
€ 80.000,-

pleassinger@breitenbach.at
www.pleassinger.breitenbach.at

Nachwuchs im Gemeinderat

Am 15. 2. hat unsere **Gemeinderätin Veronika Adamer** einen strammen Buben namens **Valentin** zur Welt gebracht. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen der jungen Mutti, ihrem Valentin und natürlich auch dem Papa alles Gute, viel Glück, Freude und Sonnenschein in ihrem Heim am First.

Die **Obfrau des Ausschusses „Soziales, Familie und Schule“** wird somit wertvolle Erfahrungen als junge Mutter sammeln und diese auch hoffentlich noch lange in ihr öffentliches Wirken einfließen lassen.

Namens des Gemeinderates herzlichen Glückwunsch!

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Gesamtbetrachtung des Bürgermeisters:

Der Voranschlag 2007 ist das höchste Budget, das bisher in Breitenbach am Inn abgewickelt wurde. Der außerordentliche Haushalt erfordert einmalig nahezu € 1,2 Mio., die nur mit dem Überschuss aus 2006, Bedarfszuweisungen und einer vertretbaren Neuverschuldung aufzubringen sind. Das Brutto-Ergebnis der fortdauernden Gebarung (fortdauernde Einnahmen abzüglich fortdauernde Ausgaben ohne Schuldendienst) beträgt

zum 31. 12. 2006 € 845.588,-, sodass bei einem laufenden Schuldendienst 2006 von € 210.888,- ein **Verschuldungsgrad von 24,94%** gegeben ist. Im Hinblick auf anstehende Projekte (Beteiligung Senioren- und Pflegeheim Kundl, Recyclinghof, nächster Abschnitt HS-Sanierung, Lösung Friedhofsfrage u. v. m.) ist auch die nächsten Jahre sparsames Wirtschaften und bestmögliche Unterstützung seitens des Landes Tirol erforderlich.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Drei neue Regiobusse seit Jahresbeginn in Betrieb

Wie schon bei der vor mehr als einem Jahr in Betrieb genommenen neuen Regiobus-Verbindung nach Wörgl angekündigt, setzt die Firma Lüftner nunmehr **seit Jahresbeginn drei moderne Regiobusse** ein.

Diese komfortablen Linienbusse bieten **40 Sitz- und 42 Stehplätze**, sind voll klimatisiert und mit einer **Rollstuhlrampe** ausgestattet. Die Einstiegshöhe kann rasch auf 22 cm abgesenkt werden, sodass auch Mütter **mit Kinderwagen problemlos ein- und aussteigen** können.

Die neuen Busse entsprechen der „EURO 4“-Norm, d. h. gegenüber den „EURO 3“-Bussen ist eine Reduzierung der Stickoxid-Emission um ca. 30 % und des Abgaspartikelgehaltes um ca. 80 % gegeben.



Nach einem Jahr Regiobus kann erfreulicherweise berichtet werden, dass von allen vier beteiligten Gemeinden die Gemeinde **Breitenbach die meisten Jahreskarten** bezogen hat. Insbesondere die Mobilität innerhalb unserer weit verzweigten Gemeinde bzw. von Breitenbach nach Kundl/Wörgl wurde immens verbessert.

Die Gemeinden setzen **mit der äußerst günstigen Jahreskarte** (diese starke Verbilligung gibt es übrigens nirgendwo sonst in Tirol!) ein deutliches Zeichen für die zusätzliche **Förderung des öffentlichen Nahverkehrs**.

Die Verhandlungen mit dem **Regiobus-Projekt „Mittleres Unterinntal“** (bis Jenbach/Schwarz) sind noch nicht abgeschlossen, sodass der Zeitpunkt einer Anbindung Richtung Westen noch nicht definitiv angegeben werden kann.

Die von der Gemeinde in Auftrag gegebene **Verkehrszählung** bestärkt uns, alles zu unternehmen, damit dieses großartige Nahverkehrs-Angebot noch besser genutzt wird.

Regiobus heißt: Ortsverkehr entlasten - Umwelt schützen - Kosten sparen! **Tragen wir gemeinsam dazu bei, dass heuer noch mehr Gemeindeglieder dieses günstige Angebot nützen!**

Abend der Vereine



Foto: P. Hohlrieder

Der **1. Abend der Vereine** am Freitag ,19. Jänner im **Gasthof Rappold** war ein voller Erfolg! Tagtäglich machen sich in Breitenbach **ehrenamtliche Vereinsfunktionäre** Gedanken über Dorfgemeinschaft, Sport, Kultur, Soziales, Jugend und vieles mehr und planen eine Veranstaltung nach der anderen. Das alleine war für den **Kulturausschuss** der Gemeinde Breitenbach Anlass genug, Dankeschön zu sagen! **So folgten 24 Vereine der Einladung** und ließen sich die Gelegenheit ihre Vereine, ihren Ausschuss, ihre Hauptaktivitäten und Ziele für 2007

vorzustellen, nicht entgehen. Die Ausführungen unterstrichen ausdrucksstarke **Bilder aus dem Vereinsleben** Breitenbach. Als **Bienenvolk der Gemeinde** Breitenbach wurden die fleißigen Funktionäre bezeichnet, und auch **Bürgermeister Alois Margreiter** stellte fest, dass Breitenbachs Dorfgemeinschaft ohne Vereine um einiges ärmer wäre.

Ein herzliches Vergelt's Gott und weiterhin viel Kraft und Motivation in den Vereinen wünscht die Gemeindeführung.

Bericht: Adolf Moser

Ankauf Tanklösch-Fahrzeug

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 18. Dez. 2006 wurde einstimmig beschlossen, ein **Tanklösch-Fahrzeug der Type „TLF-A 3000“** von der Firma Seiwald, Oberalm bei Salzburg, mit Gesamtkosten von brutto **€ 282.000,-** anzukaufen.

Ausgangssituation:

Die **Freiwillige Feuerwehr Breitenbach mit dem Löschzug Kleinsöll** verfügt über ein sehr altes Kommando-Fahrzeug (Landrover), ein Tanklöschfahrzeug (Bj. 1983), ein Löschfahrzeug (Bj. 1992) und zwei Klein-Löschfahrzeuge (Bj. 1998 bzw. 1999). Der vorhandene Tankwagen ist somit 25 Jahre alt. Wegen vieler technischer Mängel und zu schwacher Motorisierung ist eine Neuanschaffung unausbleiblich und überfällig.

Typen-Entscheidung:

Nach umfangreicher Vorbereitung und Besichtigungen in Frage kommender Fabrikate durch den FF-Ausschuss ist der Gemeinderat dem einstimmigen Vergabevorschlag der Verantwortlichen unserer Feuerwehr nachgekommen. Es wurde der Beschluss gefasst,

einen Tankwagen „TLF-A 3000“ (= Allrad, 3.000 Liter) anzukaufen.

Der Tankwagen besteht aus: Fahrgestell:

Type MAN 18.330 (= 18 t / 330 PS), Allrad, automatisches Schaltgetriebe, große Kabine, Radstand 3.900 mm

Aufbau:

Sehr gute Platzeinteilung, erweiterbares System, ausfahrbare Drehfächer und Geräteräume

Pumpe:

Mehrstufige Pumpe, einfache Bedienung

Schnellangriffs-Einrichtung:

Zusätzlicher Hochdruck mit Schaum-Ausrüstung

Mehrausstattung:

Flutlichtmast, Monitor mit Sicherheits-Einrichtung, starker Strom-Erzeuger (13 KVA) zum Betreiben der bestehenden großen Tauchpumpe, Verkehrswarnanlage

Finanzierung:

Die Kosten des Tankwagen-Austausches werden **zum Hauptteil von der Gemeinde**, weiters durch einen **Zuschuss aus dem Landesfeuer-**

wehrfonds, durch eine beträchtliche Zuwendung aus der **FF-Kameradschaftskasse** und aus dem **Verkauf des Alt-Fahrzeuges** getragen.

Zusammenfassung:

Die Verantwortlichen unserer Feuerwehr haben diese Entscheidung bestens vorbereitet und von vornherein nur eine unbedingt notwendige Ausstattung in Erwägung gezogen.

Als Bürgermeister (= Verantwortlicher der Feuerwehr in unserem Dorf) möchte ich mich bei Kdt. Oliver Embacher und seinen Ausschuss-Mitgliedern für die fachlich fundierte, sehr gute Vorbereitung dieser großen Anschaffung ausdrücklich bedanken.

Mit diesem neuen Tankwagen ist wieder auf viele Jahre sichergestellt, dass speziell in unserem großen Gemeindegebiet ein rascher und effizienter Ersteinsatz gegeben ist.

Wir wünschen uns alle, dass solche Einsätze nicht oft vorkommen; dennoch ist es im Sinne aller, wenn die entsprechende zeitgemäße Ausrüstung für ein rasches Eingreifen vorhanden ist.

VII. Europatreffen der Breitenbachs in Europa wieder in Breitenbach am Inn

Anfangs der 90er-Jahre (nach der Wende in Deutschland) gab es umfangreiche Bestrebungen, eine „**Vereinigung der Breitenbachs in Europa**“ ins Leben zu rufen.

Obwohl schon in den 70er-Jahren verschiedenste partnerschaftliche Kontakte zwischen einigen Breitenbachs stattfanden, hat diese neue Vereinigung wesentlich dazu beigetragen, dass in den letzten 15 Jahren **intensive Partnerschaften zwischen den einzelnen Breitenbachs** entstanden sind und **im Zwei- bis Drei-Jahresrhythmus entsprechende Treffen der Breitenbachs in Europa** abgehalten wurden.

In unserer Gemeinde hat schon im **September 1997** das II. Europatreffen stattgefunden. Mittlerweile wurden in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und Tschechien

über 40 Städte, Orte und Ortsteile mit dem Namen Breitenbach ausfindig gemacht.

Vom **2. bis 5. August 2007** findet bei uns das **VII. Europatreffen der „Breitenbachs in Europa“** statt. Anlässlich des Festwochenendes **„200 Jahre Bundesmusikkapelle Breitenbach am Inn“** haben die Gemeinde, Vereine unseres Dorfes und der Tourismusverband ein **umfangreiches Programm zusammengestellt.**

Neben Vereinsaktivitäten der Vereinigung der Breitenbachs in Europa werden dabei besonders am Freitag im Festzelt diverse Beiträge der teilnehmenden Breitenbachs geboten. Vor der Volksschule wird **zur bleibenden Erinnerung** an dieses Europatreffen ein **künstlerisches Werk** errichtet. Am Samstag werden Künstler der teilnehmenden Brei-

tenbachs ihre Werke präsentieren. Für die **300 – 400 zu erwartenden Teilnehmer** wird vom TVB ein tolles **Ausflugs- und Besichtigungsprogramm** angeboten.

Nach den ersten Rückmeldungen erhielt das erstellte Programm eine sehr gute Resonanz, sodass **mit zahlreichen Anmeldungen zu rechnen** ist. Mit diesem Treffen werden einerseits die bestehenden Partnerschaften zwischen den einzelnen Breitenbachs vertieft und neue Kontakte geknüpft, andererseits hat unsere Gemeinde die Möglichkeit, sich **als Tourismusregion zu präsentieren.**

Gemeinsam mit der Jubiläumsveranstaltung der Musikkapelle wird daher vom **2. bis 5. August 2007** nachstehend angeführtes **Festprogramm** stattfinden:

Festprogramm

Donnerstag, 2. 8. 2007

nachmittags Anreise der 4-Tages-Teilnehmer, Quartiersverteilung

20.00 Uhr **Tiroler Abend**

Freitag, 3. 8. 2007

10.30 Uhr **Besichtigungs- bzw. Ausflugsprogramm** (für am Donnerstag angereiste Teilnehmer)

bis 15.00 Uhr Anreise der 3-Tages-Teilnehmer, Quartiersverteilung

16.30 Uhr Empfang der offiziellen Vertreter durch die Gemeindeführung

17.30 Uhr **Enthüllung Kunstwerk** zum VII. Europatreffen, Ehrensalue der Schützenkompanie
Anschließend **Festzug zum Festzelt** beim Sportplatz

19.00 bis 23.00 Uhr **Info- und Marktstände** der teilnehmenden Breitenbachs

18.30 bis 21.00 Uhr **Programmbeiträge** der teilnehmenden Breitenbachs

Ab 21.15 Uhr **Volksmusikabend** mit den „Innsbrucker Böhmischen“

Samstag, 4. 8. 2007

9.00 Uhr Eröffnung **Künstlerausstellung**

9.00 – 19.00 Uhr Ausstellung von Künstlern der teilnehmenden Breitenbachs

9.30 Uhr **Arbeitssitzung** der offiziellen Vertreter der teilnehmenden Breitenbachs

11.00 Uhr **Besichtigungs- bzw. Ausflugsprogramm**

20.00 Uhr Gemütlicher Abend mit **Volksmusik** (für jene, die nicht ins Festzelt gehen)

21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der bekannten Rock-Pop-Band „**Rat Bat Blue**“

Sonntag, 5. 8. 2007

10.00 Uhr **Feldmesse zum Jubiläum „200 Jahre Bundesmusikkapelle Breitenbach am Inn“**

11.00 Uhr Festakt

11.30 Uhr **Festzug** der Jubiläumskapelle und weiterer Musikkapellen, der Schützenkompanie, örtlicher Vereine sowie Fahnenabordnungen
Anschließend **großes Blasmusikkonzert** der Musikkapellen Gargazon (I), Geisenhausen (D) und Kundl (A)
Ca. 16.30 Uhr Ende des Blasmusikkonzerts

nachmittags **Verabschiedung der Gäste** vom 7. Europatreffen der Breitenbachs

Erfolgreiche Breitenbacher

Goldene Bundesehrennadel für Erich Hager

Die „Goldene Bundesehrennadel des Nordbayerischen Musikbundes“ für Verdienste um die Blasmusik erhielt neulich der in Kulmbach lebende Breitenbacher **Erich Hager**. 1966 trat er im Alter von neun Jahren der BMK Breitenbach bei und erlernte dort Klarinette und Saxophon. Später gehörte er der **Militärmusik Salzburg** sowie als Profimusiker dem „Original Grenzland Sextett“ und den „Kaisertalern“ an.

Der „**Egger-Erich**“, wie er heute noch von den Breitenbachern genannt wird, lebt seit 1993 in Kulmbach. Auch dort machte er sich als begehrter Musikant schnell einen Namen. So spielte er längere Zeit sogar bei den „**Frankencasanovas**“ und gehört dem **Musikverein Kulmbach-Weiher** an. Seit neuestem verstärkt er mit seiner Klarinette die über die bundesdeutschen Grenzen hinaus bekannten „**Fichtelgebirgsmusikanten**“ Franz-Josef Pscherer.



Erich Hager mit Roland Richter, Vorsitzender des Nordbayr. Musikverbandes (l.), Foto: Rainer Unger, Bayr. Rundschau

Uraufführung vom Pechlaner-Marsch

Mit einem großen Fest wurde der scheidende Direktor des Tiergartens Schönbrunn **Dr. Helmut Pechlaner** am 18. Dezember im Parkhotel Schönbrunn offiziell in die Pension verabschiedet. Einen Marsch zu komponieren, der den Charakter „Pechlaner“ musikalisch und textlich widerspiegelt, so lautete der Auftrag an den Komponisten **Christian Auer** und Texter **Haun Hannes** aus Kundl.

Mit dem „**Pechlaner-Marsch**“, uraufgeführt und gespielt von der **Gardemusik des Bundesheeres**, bedankte sich Ex-Verteidigungsminister **Günther Platter** für die gute Zusammenarbeit des angrenzenden Tiergartens an die Maria-Theresien-Kaserne. Anschließend übergaben Texter und Komponist die **Partitur** und die eigens dafür mit der Gardemusik aufgenommene CD.



Hannes Haun (Kundl) und Christian Auer (Breitenbach) überreichen Dr. Helmut Pechlaner die Partitur des „Pechlaner-Marsches“, rechts: Minister Günther Platter
Foto: privat

Staatsehrenpreis für Haflingerzucht

Anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Fohlenversteigerung Ebbs“ wurde im Rahmen eines festlichen Ehrenabends am 29. September 2006 an besonders verdiente und erfolgreiche Haflingerzüchter eine **Ehrung seitens des Bundesministeriums** für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft vorgenommen.

Als Vertreter von Bundesminister Josef Pröll konnte **NR Hannes Schweisgut** gemeinsam mit **Dipl. Ing. Dr. Johannes Frick** vom Bundesministerium und dem Obmann des Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol, **Hans Strobl**, sowie dem Bürgermeister von Ebbs, **Josef Ritzer**, die Auszeichnungen überreichen.

Ausgezeichnete Mitglieder aus Breitenbach waren:
Franz Hütter: Staatsehrenpreis in Gold
Dr. Georg Bramböck: Staatsehrenpreis in Silber



die erfolgreichen Pferdezüchter Franz Hütter (oben) und Dr. Georg Bramböck (jeweils mit NR Hannes Schweisgut)

Zum Gedenken an unsere Franzí Ferlan

Am 14. Februar 2007 ist das weitem bekannte Breitenbacher Original, die „**Ferlan Franzí**“, im **102. Lebensjahr** verstorben.

Die Ferlan Franzí, als „**Karwendelgams**“ landauf landab bekannt, wurde am **6. Juni 1905** in Hochtregist bei Voitsberg (Steiermark) als Tochter eines k.u.k.-Bergbeamten geboren und verbrachte ihre ersten drei Lebensjahre in der Bukowina, ehe sie mit ihrer Familie nach Tirol übersiedelte.

Nach der Volksschule in Bad Häring und Kirchbichl besuchte sie die Bürgerschule in Voitsberg und die Handelsschule in Schwaz.

Ab 1923 fand sie im **Büro des Ziegelwerkes Kundl** ihre erste Anstellung, wo sie von 1933 bis 1947 im Hauptwerk der Firma in Fischbach (Oberbayern) als Buchhalterin und Sekretärin arbeitete.

1947 kehrte Franzí Ferlan nach Tirol zurück, um ihre Mutter zu betreuen, arbeitete anschließend **zwei Jahre bei der Firma Hugo Jordan** und war bis zur Pensionierung **16 Jahre Kassenverwalterin der Gemeinde Breitenbach**.

Während des Krieges engagierte sich Franzí als **Rot-Kreuz-Helferin** und betreute als Werkssanitäterin ein Franzosen- und Russen-Gefangenenlager im Fischbacher Kalk- und Schotterwerk.



Ihr Lebtage lang war Franzí eine **begeisterte Bergwanderin**. Jahrzehnte lang nahm die sportliche und lebensfrohe Franzí am **Karwendel- und Koasa-Marsch** teil. **Noch im 88. Lebensjahr war sie Fixstarterin beim letzten Koasa-Marsch!**

Neben der Liebe zu den Bergen war Franzí Ferlan als **Sängerin und Jodlerin** stets in ihrem Element und immer bemüht, das lebendige Brauchtum in unserem Dorf zu pflegen und zu erhalten.

In späteren Jahren hat Franzí die Mundart ihrer geliebten Tiroler Heimat entdeckt und veröffentlichte erste Beiträge in der Wörgler Rundschau sowie in verschiedenen Medien des

Tiroler-Mundart-Kreises. **Das erste eigene Mundartbuch aus ihrer Feder erschien 1989 unter dem Titel „Hoamalan“.**

Durch viele Auftritte in Rundfunk und Fernsehen bis ins hohe Alter war Franzí Ferlan im In- und Ausland bekannt.

Noch zum 100. Geburtstag konnte ich unserer ältesten Gemeindegängerin einen Almrosenstrauch ins **Seniorenheim Kirchbichl** bringen, war damals besonders beeindruckt einerseits von ihrem Erinnerungsvermögen – sogar zurück bis zur Kaiserzeit –, und andererseits von ihrer geistigen Fitness nahezu 90 Jahre später.

Ihr Leben war geprägt von Lebensfreude, Frohsinn und großer Liebe zur Natur. Dass viel Lachen, Humor und eine positive Lebenseinstellung gesund sind, hat uns unsere liebe Franzí wohl als deutliches Vermächtnis hinterlassen.

Die Gemeinde Breitenbach hat nicht nur eine ehemalige Mitarbeiterin, sondern auch ein einzigartiges Original verloren. Möge ihr fröhlicher, positiver Geist als Gegenpol zu oft gelebter Hektik und kurzzeitiger Betrachtung allen, die sie gekannt haben, immer in Erinnerung bleiben.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Danke!

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Spendern, wie Gemeinde, Kirchenvertretung, Firmen, örtlichen Vereinen und Privatpersonen recht herzlich für die große finanzielle Unterstützung bedanken.

Durch das plötzliche Ableben meines Mannes, kam zum menschlich sehr schmerzlichen Verlust auch noch der finanzielle Druck hinzu. Dieser wurde durch die großzügigen Spenden größtenteils gelindert. Diese Zuwendungen sind ein offensichtliches Zeichen, dass man auch in unserer heutigen schnelllebigen Zeit noch mit der Hilfe von Mitmenschen – im besonderen mit der Hilfe aus dem eigenen Dorf – rechnen kann.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“
Gerda Thaler mit Kindern

Wetter-Rekorde im Jänner

Der Jänner 2007 war der **wärmste Monat seit Beginn der Wetteraufzeichnungen**. Besonders in Ostösterreich lag der Temperatur-Durchschnitt 4 - 6 Grad über dem langjährigen Schnitt. Auch im Westen war es viel wärmer als normal. Der Jänner 2007 wird aber auch als **Sturmmonat** in Erinnerung bleiben. Gleich **drei Stürme** zogen binnen einer Woche über Mitteleuropa, wobei das Sturmtief „Kyrill“ die größten Schäden verursachte. Die transportierte Luft erreichte **Spitzengeschwindigkeiten bis zu 200 km/h** von den Britischen Inseln bis nach Osteuropa. Schäden von England über Frankreich, Deutschland, Österreich bis Polen waren die Folge.

Bericht: Daniel Aniser

200 Jahre Musikkapelle Breitenbach

Teil 1 von 4

Liebe Musikfreunde!

Die Bundesmusikkapelle Breitenbach feiert heuer das 200-jährige Bestandsjubiläum. **Wenige Kapellen im Bezirk können auf 200 Jahre im Dienste der Musik und der Dorfgemeinschaft zurückblicken.** In den heurigen Ausgaben des Pleassingers werden **die letzten 100 Jahre** der Musikkapelle Breitenbach **historisch aufbereitet.** Im Jubeljahr wird eine Vielzahl von Veranstaltungen von der Musikkapelle organisiert und durchgeführt. Die wichtigsten Termine dazu finden Sie auf **Seite 23.**



Vor über 100 Jahren

Die Aufzeichnungen der Schriftführer vor 1899 sind entweder sehr lückenhaft oder leider nicht mehr vorhanden. Aus den Schriftführerprotokollen von 1907 geht hervor, dass bereits in diesem Jahr das 100-jährige Bestandsjubiläum der „**Musikgesellschaft für Breitenbach und Umgebung**“ gefeiert wurde. Im Folgenden werden die Aktivitäten der Musik ab 1905 durch, größtenteils **wortgetreue, Auszüge aus Schriftführerprotokollen** nachvollzogen. Die Schriftführer-

protokolle wurden in dieser Zeit **in Altdeutscher Handschrift verfasst.** Ein ganz besonderer Dank gilt **Hans-Peter Thaler, Anton Wimmer und Andreas Auer** für das Übertragen der handschriftlichen Aufzeichnungen. Aber nun zu den letzten 100 Jahren.

1905:

Die Musikgesellschaft machte eine **zweitägige Fahrt nach Kitzbühel** zur Denkmalenthüllung des Schützenhauptmannes von den Kriegsjah-

ren 1797 und 1805, eines gebürtigen Breitenbachers, mit Namen **Josef Hager.**

1906:

Beim diesjährigen Musikantenball waren wenig Dorfbewohner, aber umso mehr Leute aus Kundl, Wörgl, Rattenberg, Kramsach, Brandenburg und sogar aus der Wildschönau anwesend. „**Der Friede war etwas gestört, aber von einem Exzess konnte keine Rede sein.**“



Musikkapelle 1922, aufgenommen vor dem Gasthof Rappold
Fast alle Namen der abgebildeten Musikanten werden in der Festschrift der BMK abgedruckt.

1907:

Die Musikkapelle feierte ihr **100-jähriges Bestehen**. Nach dem großen **Festumzug** spielten die Musikkapellen aus Kundl und Kramsach beim „Rappold“, die Kapellen aus Brixlegg und Breitenbach beim „Schopper“.

1908:

Beim **Musikantenball** wurden Gäste aus Kundl von Einheimischen angestänkert, wodurch es schließlich zu einer „**kleinen Rauferei**“ kam.

1909:

Am 29. August trafen sich 22 Musikanten und 34 Mann von der Schützenkompanie Breitenbach beim Schopperwirt. Um 4 Uhr wurde **mit dem Zug nach Innsbruck** gefahren um beim hundertjährigen Jubiläum des Freiheitskampfes von 1809, bei dem auch der greise **Kaiser Franz Josef I.** anwesend war, dabei zu sein.

1921:

Das Vereinsjahr 1921 hat wieder eine Reihe musikalischer Leistungen aufzuweisen und gibt wieder ein herrliches Zeugnis davon, dass die

Vereinskapelle aus den Wirrnissen des großen Weltkrieges verjüngt und neu gefestigt hervorgegangen ist. Der **Musikbund Rattenberg** und Umgebung wurde **mit 16 Mitgliedskapellen neu gegründet**. Unser **neuer Name: „Bundesmusikkapelle Breitenbach“**. Die Aufnahmegebühr beträgt 200,- Kronen.

1927:

Bei der Generalversammlung beantragte Kapellmeister Anton Danler eine **neue althistorische Trachtenuiform**, die vom Bürgermeister Lettenbichler (Waldl) und Gemeinderat Köpf befürwortet wurde.

1928:

Zur Peter und Paul-Feier rückte man zum ersten Mal mit der neuen „althistorischen Breitenbacher Nationaltracht“ aus. Die Kapelle unternahm Konzertreisen zum Hechtsee und Schwarzsee.

1931:

Die Kapelle spielte anlässlich der Einweihung der Heldenorgel in Kufstein.

1932:

An 29. Juni, **Peter und Paultag**, nahm die Kapelle an der **Prozession** teil, gab aber nachher kein Konzert infolge der Wirtschaftskrise und Habgierde der Wirte. Am 4. Sept. ließ Bürgermeister Schwaiger alle wirkenden Mitglieder der Musik im Schoppersaal zusammenrufen, betreffs Wahl eines Kapellmeisters, da der Musik eine vollständige Auflösung bevorstand. Der Bürgermeister richtete herzliche Worte an die Musiker und erkannte auch die Opfer, die sie bringen müssen. Er legte auch den Standpunkt klar, dass eine funktionierende Gemeinde eine Musik braucht. Endlich nach langer Debatte, wurde zur Wahl geschritten, aus der hervorging: Kapellmeister Johann Hackl, Stellv. Josef Huber, Obmann Ludwig Bichler, Andrä Auer Schriftführer, Ludwig Wimmoser Kassier, Peter Mauracher Archivar, Franz Felderer Zeugwart, Josef Ortner 1. Rat, Peter Faller 2. Rat. Man hat wieder bewiesen, dass durch Einigkeit das Schwerste zu überwinden ist.

Fortsetzung im nächsten Pleassinger



Kapellmeister Anton Danler mit Musikkapelle Breitenbach auf einer Postkarte von 1928.
Im Hintergrund der in den 80-er-Jahren abgerissene **Schopper-Saal**.



www.bmk-breitenbach.at

CD-Präsentation

Im Rahmen des Cäcilienkonzertes 2006 präsentierten wir unsere **neue CD „200 Jahre BMK-Breitenbach“**. Aufgenommen wurden traditionelle Märsche, Musik aus Österreich-Ungarn, Italien und modernen Rhythmen wie Bugler's Holiday oder Something Stupid usw. Die CD ist in der **Raiffeisenbank MUT** und in der **Sparkasse Breitenbach** erhältlich. Ein herzliches Dankeschön an **Markus Thaler** und **Thomas Hager** für diesen Service.



Freute sich über eine nagelneue Jubiläums-CD der BMK: Landeskapellmeister Hans Eibl

200. Jahreshauptversammlung

Am 3. Februar fand die 200. Generalversammlung der BMK Breitenbach statt. Letztes Vereinsjahr fanden 45 Gesamtproben und 12 Teilproben statt. Die Musikkapelle rückte 29 mal und die Bläsergruppe 16 mal aus. Höhepunkt im vergangenen Jahr war neben den zahlreichen Konzerten das **Wertungsspiel in Kundl** bei dem wir das **beste Ergebnis im Bezirk** und in der Leistungsstufe B erzielen konnten.

Cäcilienkonzert

Am 26. Dezember 2006 fand das Cäcilienkonzert der Bundesmusikkapelle Breitenbach statt. Highlights des heurigen Konzertes waren die anspruchsvolle Ouvertüre „Die schöne Galathée“ und das mitreißende Klarinetten-Solo „Tico Tico“. Christian Auer erntete für seine Interpretation reichlich Beifall.

Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche Musiker und Jungmusiker der BMK Breitenbach für ihre Verdienste geehrt. Die Ehrungen wurden von **Landeskapellmeister Prof. Mag. Hans Eibl** durchgeführt.

Karl Hackl und **Hans-Peter Thaler** wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze: Andreas Klingler, Valentin Panzenböck, Petra Tanzer und Josef Panzenböck

Musikerleistungsabzeichen in Bronze: Oswald Ingruber,

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber: Helmut Sappl, Patric Hackl, Erna Achleitner, Christina Ingruber und Katharina Achleitner.

Bericht: Christina Ingruber



Die Träger der Leistungsabzeichen



Die frischgebackenen Ehrenmitglieder Hans-Peter Thaler und Karl Hackl mit Obmann Josef Atzl, Kpm. Oswald Ingruber und Bgm. Ing. Alois Margreiter (v. l.)

Neue Uniformen



Anlässlich unseres Jubiläums haben wir eine neue Uniform anfertigen lassen. Nach einjähriger Entwicklungsphase konnten wir beim Cäcilienkonzert am Stefanitag mit der gelungenen neuen Uniform auftreten. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Breitenbach für die großzügige Unterstützung dieser wertvollen Anschaffung.

Berichte: Oswald Ingruber; Fotos: A. Naschberger

Breitenbacher Pfarrleben Jahresrückblick 2006 gut besucht

Über 100 Interessierte kamen am 5. Jänner in den Saal des **Gwercherwirts**, um das Jahr 2006 im bereits traditionellen Jahresrückblick Revue passieren zu lassen. **Pfarrer Mag. Ernst Ellinger** und **PGR-Obfrau Marianne Adamer** begrüßten alle Anwesenden, darunter so manche Polit-Prominenz, recht herzlich. Sie freuten sich, dass es wieder gelungen war, das Breitenbacher Pfarrgeschehen in eindrucksvollen Bildern festzuhalten und somit als wertvolle Chronik der Nachwelt zu erhalten. **Hannes Sappl**, **Peter Hohlrieder** und **Armin Naschberger** hatten aus weit über 1000 Fotos die 250 besten ausgewählt und in Form einer abwechslungsreichen, teils sogar humorvollen, Powerpoint-Präsentation gezeigt. Die **Tombola** mit Sachspenden aus der Haussammlung erzielte ein erfreuliches Ergebnis von € 1.500,-! Dieser Betrag wird für kirchliche Zwecke verwendet werden. Die musikalische Gestaltung des Abends besorgte dankenswerterweise das bekannte Trio „**die Zuagroasten**“.



Glück bei der Tombola hatte Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller: Er durfte sich über einen nagelneuen Lindner-Traktor freuen....!



rechts: „Die Zuagroasten“
Bettina Entner, Andrea Hosp
und **Ulrike Zeindl**

links: **Marianne und Rita Adamer** freuten sich über die zahlreichen Sachspenden für die Tombola

Fotos:
Hannes Sappl und Peter Hohlrieder



Martina Gschwentner, Petra Gschwentner, Carina Guggenberger, Nicole Schwaiger und Begleiterin Martha Fallunger (v. l.)

Foto: P. Hohlrieder

Sternsinger-Aktion 2007

Traditionell zu Jahresbeginn besuchten auch heuer wieder **neun Sternsinger-Gruppen** die Breitenbacher Haushalte und deren Familien, um Spenden für die Mission zu sammeln. Insgesamt wurden **über € 7.000,- ersungen**. Ein Teil davon wurde an **Pater Hubert Fleidl** in der **Bolivien-Mission** übermittelt. Allen Spendern ein recht herzliches Vergelt's Gott!

Hansi Adamer ein 70-er!



Eine Geburtstagsfeier der Extraklasse ging am 10. Dezember über die Bühne: Die weit über die

Gemeindegrenzen hinaus bekannte Breitenbacher Stimmungskanone „**Pfleger-Hansi**“ **Adamer** feierte seinen **Siebziger!** An die **100 Gratulanten** strömten schon ab Mittag in den **Krämerwirt**, um nichts vom zu erwartenden umfangreichen Musikprogramm zu versäumen. Wen wundert's, dass neben seinen Verwandten und Freunden auch **zahlreiche namhafte Musikanten** aus allen Teilen des



Landes sich ein Stelldichein gaben, ist doch der Hansi selbst ein begnadeter Volkstänzer, Trachtler und „**Löffelklopper**“...

Das unvergessliche Geburtstagsfest verdankt der rüstige Jubilar seiner grenzenlosen Beliebtheit und Herzlichkeit, seinem ungebrochenen Humor und letztendlich seiner **Freude an Brauchtum und Musik**.

Beste Gesundheit und weiterhin viele trachtige Auftritte bei den zahlreichen Volksfesten im Tiroler Unterland wünscht dir, Hansi, der **Pleassinger!**

Überall sind Farben Projektarbeit in der Faschingszeit

Alles was Kinder mit ihren Augen farbig sehen, können sie mit ihren Sinnen bewusst in sich aufnehmen. Unsere gesamte Umwelt lockt mit vielen Farben. **Die Kinder hatten Gelegenheit Farben zu mischen, T-Shirts einzufärben, Nahrungsmittel in verschiedenen Farben zu verkosten.** Bilderbücher, Geschichten, Verse und Lieder erzählten uns von den Farben.

Den Abschluss dieser Projektstage konnten alle 4 Gruppen gemeinsam bei einem **Farbenfest** im Turnsaal feiern.



**FASCHING
IM KINDERGARTEN**



Gruppenbild nach der Rückkehr vom langen Umzug durch das Dorf



Tante Evi ganz in grün...



Fotos: Kindergarten (5)
und Armin Naschberger (5)



Breitenbachs größter Kameramann:
„Jodl-Seppä“ Thaler im Einsatz fürs „Bichl-TV“



rechts: Sepp Huber unplugged
beim Kindergarten-Umzug



Waldtag mit Waldaufseher



Mit allen Sinnen die Natur im Wald erleben - so lautete unser Erlebnisschwerpunkt von unserem letzten naturpädagogischem Tag im Wald. Besonders Interesse fanden die Kinder an der wärmenden, aber vom **Gemeindeförster Georg Margreiter** fachkundig bewachten Feuerstelle im Wald.

Kindergarten-Einschreibung

Termin: Donnerstag, 29. März

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kindergarten Breitenbach

Aufnahmekriterium: Vollendung des dritten Lebensjahres am 31. 8. 2007

Das Kind ist zur Einschreibung mitzubringen!

AMS-Besuch

Am 19. und 20. Dez. besuchten die beiden **4. Klassen der Hauptschule** das **Berufsinformationszentrum** in Kufstein. Nach einer kurzen Einführung konnten sich die Schüler an versch. Computern über ihre Berufswünsche bzw. deren Aussichten informieren.



Schon seit vielen Jahren legt man an unserer Hauptschule besonderen Wert auf eine **umfangreiche Berufsorientierung**. Nur rechtzeitige und professionelle Information verhindert eine falsche Berufswahl.

rechts: Marketingleiter **Hannes Widmann** erarbeitete mit den Schülern einen **Ein- und Ausgabenplan**.

Fotos: M. Ünver-Strasser u. G. Schroll

Schuldnerberatung in der Hauptschule



Im Rahmen des GW-Unterrichts bietet die **Sparkasse Rattenberg** einen **Unterrichtsbesuch zum Thema „Schuldnerberatung“** an. Immer öfter geraten Jugendliche in die so genannte Schuldnerfalle - einerseits durch sorglosen Umgang beim bargeldlosen Zahlungsverkehr, andererseits durch Kredite als Folge der Verlockungen unserer Konsumgesellschaft. **Der überlegte Umgang mit dem persönlichen Einkommen konnte mit dieser Veranstaltung vermittelt werden.**

Unterinntaler Trachtenverband fühlt sich in Breitenbach dahoam

Jeden zweiten Montag hat Breitenbach für gut zwei Stunden um ca. 40 „Einwohner“ mehr als sonst: Da treffen sich die Frauen und Männer des **Unterinntaler Trachtenverbands-Chores** zur Probe im Vereinslokal der **Volkstanzgruppe Breitenbach**. Aber auch die Ausschusssitzungen und Proben des **Verbands-Tanzkreises** werden regelmäßig dort abgehalten.

Seit der Neuaktivierung des UTV-Chores im Herbst 1989 treffen sich die Mitglieder regelmäßig in Breitenbach zur Probe - aber auch zum Feiern, wenn grad ein runder Geburtstag ansteht.

Da das Dorf geographisch in der Mitte aller Mitgliedsvereine liegt, beschloss man, die angebotene Gastfreundschaft der Volkstanzgruppe anzunehmen. Außerdem war **Trachtlerlegende Toni Frank 23 Jahre lang unser Verbandsobmann** – schon daher hat der UTV ein besonders herzliches Naheverhältnis zur Europagemeinde.

Jährlich am 19. März, dem **Josefitag**, hält die Volkstanzgruppe Breitenbach ihre **Jahreshauptversammlung** ab. Als Dank fürs Mitbenutzen des Vereinslokales übernimmt der Verbandschor seit 1999 die **musikalische Gestaltung des abendlichen Gottesdienstes**.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ der Volkstanzgruppe Breitenbach und dem **Obmann Wolfgang Ingruber** für die jahrzehntelange Gastfreundschaft. Gerne besuchen wir auch die Gasthäuser im Ort, wo ab und zu ein gemütliches „Nachsitzen“ stattfindet. **Wir fühlen uns in „Broatnboch hoit dahoam“.**



UTV-Chorprobe unter der Leitung von Chorleiterin Anneliese Hechenberger

als Dank fürs Mitbenutzen des Vereinslokales übernimmt der Verbandschor seit 1999 die musikalische Gestaltung des abendlichen Gottesdienstes.

Text: Rosi Schiebl, Fotos: A. Naschberger

Fasching des SV-Breitenbach

Nach dem **Er- und-Sie-Stockschießen** und dem **Kickerball** bildete der Kinderfasching am Faschingssonntag den Höhepunkt des SVB-Faschings. Auf dem Programm stand die **Einweihung des „neuen Kreisverkehrs“** und des **„Tirol-Breitenbitsch-Tauers“**. Begleitet von der **„Narrischen Breitenbacher-Musig“** ging es dann zur Dorfeinfahrt, wo probeweise schon mal der Kreisverkehr in Betrieb genommen wurde. Nachdem feststand, dass ein „Linksverkehr“ im Kreisverkehr für die Breitenbacher kein Problem darstellte, bewegte sich das Faschingsvolk in einem langen Zug Richtung **Gasthof Rappold**, wo die kleinen und großen Narren den Nachmittag mit einer Riesenparty ausklingen ließen.

Text: Maria Huber, SVB



zwei prominente Gemeinde-Maschgerer

rechts:
SVB-Prominenz beim Einkehrschwung

Fotos: Armin Naschberger (13) und SVB (3)

Donnerstagsschießen

Ein Treffpunkt für Jung und Alt ist das Donnerstags-Schießen, das von **Mitte September bis Mitte Mai** im **Schützenheim** stattfindet. Daran kann jeder teilnehmen, der Interesse am Schießsport hat. Beginn des Schießens ist jeweils am **Donnerstag um 20.00 Uhr**.

Jugendschießen

An den Samstagen findet am Schießstand der Breitenbacher Schützen ein **kostenloses Jugendschießen** statt. Beginn ist jeweils um **18.00 Uhr** und dauert ca. 1 Stunde. Teilnehmen kann daran jeder!

Ehrensalue für Schützenhauptmann



Im vorigen Jahr hatte unser **Schützenhauptmann Josef Gruber** mit Gattin **Sieglinde** ihren **25. Hochzeitstag**. Gleichzeitig feierte sein Bruder **Hans Gruber** mit Gattin **Helga** ebenfalls seinen 25. Hochzeitstag. Die Schützenkompanie gratulierte den beiden mit einer kräftigen **Ehrensalue**.

Text und Foto: Hermann Hohlrieder

Tiroler Schülermeistertitel 3 x 1000 Meter Staffel!

Zum Abschluss der vergangenen Laufsaison holten **Markus Gschwentner, Florian Kruckenhauser und Florian Koller** in der Staffel über 3 x 1.000 Meter die Goldmedaille. In einer Zeit von 9 min 40 sec siegten sie vor Reutte und Schwaz. Bei der **Schülermeisterschaft in Schwaz** über 800 Meter siegte **Florian Koller** in einer tollen Zeit 2 min 18 sec und holte sich überlegen den **Tiroler Schülermeistertitel**.

www.lauftreff-breitenbach.at



3 strahlende Tiroler Schülermeister:
Florian Koller, Markus Gschwentner
und Florian Kruckenhauser (v. l.)

Erfolgreiches Geschwisterpaar

Mehr als zwanzig Wettkämpfe absolvierten **Lisa und Manuel Achleitner** im In- und Ausland, wobei Lisa bei **23 Rennen 22 Siege** heimholte!

Herzlichen Glückwunsch!

Gemeinsamer Badetag im „Wave“ für Lauftreff Kinder



Mit dem **Regiobus** reisten in den Weihnachtsferien 23 Lauftreff-Kinder und -Jugendliche nach Wörgl ins Wave. Ein gemeinsamer Badetag stand am Programm. Die beiden **Jugendtrainer Markus Koller und Franz Braune** begleiteten die jungen Sportler beim gemeinsamen Ausflug und beim alternativen Lauftraining im Winter. Bald ging's über die Riesenrutsche, ins Wellenbecken – dem gemeinsamen Spaß stand nichts im Wege. Die Gruppe verbrachte einen erlebnisreichen und sportlichen Tag.

Wichtiger Lauftreff- Termin:

23. Juni 2007

10. Int. Breitenbacher Geländelauf

7. Breitenbacher Staffelleisterschaft
„run-bike-run“

**Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe:
20. Mai 2007!!!**

EV Breitenbach steigt in die Bundesliga auf

Bei der **Landesligameisterschaft** der Eisstocksportler am 16. und 17. Dez. in **Kundl** kämpften 29 Herrenteams um den Aufstieg in die Bundesliga. Die schon nach dem 1. Wettkampftag führenden Breitenbacher setzten sich auch in den Bahnenspielen, Halbfinalspielen und im Finale gegen EV Angerberg durch und **qualifizierten sich dadurch für die Bundesliga 2007**.

In der Aufstiegsmannschaft spielten **Hermann Huber, Anton Gschwentner, Horst Gschwentner, Heinz Hell** und **Franz-Josef Achleitner**. Somit ist der EV Breitenbach in der Sommersaison und auch Wintersaison mit einer Mannschaft in der Bundesliga vertreten.

Sehr stark auch die **2. Mannschaft des EVB: Richard Gschwentner, Robert Köpf, Hermann Kern, Christoph Gruber** und **Alfred Margreiter** setzten sich im kleinen Finale gegen den SC Breitenwang durch und erreichten somit **Rang 3**.



v. l.: Hermann Huber, Anton Gschwentner, Franz-Josef Achleitner, Heinz Hell und vorne Horst Gschwentner.

Doppelsieg beim Regioturnier

Am 14. 1. trumpten die Herrenteams des EVB bei **Int. Regioturnier in Pfronten** groß auf. EVB 2 siegte mit dem Maximum an Punkten vor dem EVB 1 und SC Breitenwang. Bei der groß aufspielenden 2er Mannschaft spielten Horst und Anton Gschwentner, Hermann Huber und Heinz Hell. Beim Team EVB spielten Richard Gschwentner, Hermann Kern, Christoph Gruber und Franz-Josef Achleitner.



Heinz Hell Vize-Staatsmeister

Das Aushängeschild des EV Breitenbachs im Zielschießen Hell Heinz eroberte bei den Seniorenstaatsmeisterschaften am 20. 1. in Linz in der Seniorenklasse hinter „Wabblerskönig“ Heini Reicher (ESV Taxham) mit 353 Punkten die Silbermedaille.

EV Breitenbach Vize-Landesmeister

Bei den **Landesmeisterschaften** der Herren im Eisstocksport am 10. Februar in **Pfronten** belegte der EVB nach starker Leistung knapp hinter dem EV Angerberg Rang 2. Der 3. der SC Breitenwang folgte mit Respektabstand. Bei den Breitenbachern spielten Horst Gschwentner, Hermann Huber, Franz-Josef Achleitner und Heinz Hell.

Weiters bestritt der EVB in dieser Wintersaison am 24. Feb. den **Thermencup in Längenfeld** und zum **Saisonabschluss** das schon traditionelle Eisstocksportturnier im Nobelskiort **St. Moritz**.

www.sv.breitenbach.at

**Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe:
20. Mai. 2007!**

EV Breitenbach erkämpft BL-Steherplatz

Bei der **Bundesliga am 3. und 4. Feb. in Kundl** belegte der EVB am 1. Wettkampftag mit 12 Punkten Rang 24. Nach überragender Leistung am 2.Tag bei den Bahnenspielen verbesserten sich die Breitenbacher durch **Rang 2 in der Abstiegsrunde** noch auf den **17 Endrang** und sicherten sich dadurch das viel umjubelte **Bundesligaticket für die Wintersaison 2008** in Vorarlberg. In der Bundesligamannschaft spielten Richard Gschwentner, Hermann Huber, Anton Gschwentner, Heinz Hell und Hermann Kern.

Danke den zahlreichen Fans für das Mitfiebern und Anfeuern unseres Teams bei dieser Meisterschaft und „Hut ab“ vor der Leistung der Stocksportler am 2. Wettkampftag, Das war Eisstocksport auf höchsten Niveau.



v. l.: Richard Gschwentner, Heinz Hell, Hermann Huber, Hermann Kern und Anton Gschwentner
Berichte und Fotos: Franz-Josef Achleitner, EVB

SV-Breitenbach führt Lawinencamp durch

Anfang Jänner führte der SV-Breitenbach gemeinsam mit dem SAAC in Alpbach einen Lawinen-Basiskurs durch. Im Theorieteil zeigte der geprüfte Berg- und Schiführer Stephan Keck auf, worauf es bei der Planung und Vorbereitung einer Schitour ankommt, bzw. was bei Fahrten im freien Gelände zu beachten ist, um unnötiges Risiko und Gefahren zu vermeiden.



Beim Praxisteil in Alpbach ging es vor allem darum, den richtigen Umgang mit dem Lawinenverschütteten-Suchgerät und der Lawinsonde zu erlernen und in der Praxis selbst damit zu üben. Allen Teilnehmern wurde dafür vom SAAC für diesen Kurs eine komplette Sicherheitsausrüstung zur Verfügung gestellt.

Am Schluss waren sich alle einig, dass es für alle Tourengeher, Freerider und Snowboarder im Sinne der eigenen Sicherheit sehr zu empfehlen ist, so ein Lawinencamp zu besuchen. Respekt vor der Natur, das richtige Planen und das richtige Einschätzen der Risiken kann man lernen, den richtigen Umgang mit den Rettungsgeräten muss man üben – immer wieder.

Bericht und Foto: Maria Huber

SV-Breitenbach spendet Perchtengeld

Wie bereits in den letzten Jahren sollte auch 2006 der Erlös aus dem Perchtenabend für einen sozialen Zweck zur Verfügung gestellt werden.

Das Versorgungszelt wurde rege in Anspruch genommen und so konnten an diesem Abend knapp € 1.800,- Reinerlös erwirtschaftet werden. Knapp vor Weihnachten wurde dieser Betrag dann einer jungen Breitenbacher Familie übergeben, die 2006 einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen musste.

Ein herzliches Dankeschön all jenen, die dazu beigetragen haben, dass dieses schöne Ergebnis zusammengekommen ist.

Schennach-Brüder gemeinsam auf dem Siegerpodest



Beim erst kürzlich durchgeführten Sparkassen Bezirkscup der alpinen Nachwuchshoffnungen des Bezirkes Kufstein in Scheffau konnte das Brüderpaar aus Breitenbach mit zwei Siegen beim Riesentorlauf aufwarten.

Alexander und Thomas Schennach erwischten beide einen Superlauf und knallten in ihren Klassen Bestzeiten in den Schnee.

Die übrige Konkurrenz, auch die Sieger des vergangenen Landescuprennens, konnten trotz sehr guter Leistungen die beiden großen Nachwuchshoffnungen des SVB nicht gefährden. Somit gingen die **Klassensiege erstmals gemeinsam nach Breitenbach.**

SV Breitenbach - Sektion Wintersport



ÖSV-Segelführerschein A

In Zusammenarbeit mit dem KUFSTEINER YACHTCLUB wird ab 10. April 2007 ein Segelkurs abgehalten. Die Theorieausbildung erfolgt in Kufstein, der Praxisteil wird am Chiemsee auf dem Clubgelände des KYK abgehalten.

Teil 1 - Theorie - 11 Abende - ab 10. 4.2007
Teil 2 - Praxis - 17. - 19. 5. 2007

Unverbindlicher Informationsabend: Freitag, 30. März 2007 - 19:30 Uhr - Gasthof Lahnthalerhof, Kufstein

Kursgebühr:	Erwachsene:	€ 280,-	Anmeldeschluss: 5. April 2007
	Jugendliche:	€ 200,-	
	Ehepaare:	€ 380,-	
	Erwachsener + Jugendlerner:	€ 380,-	

zuzügl. Lehrbuch und Prüfungsgebühren

Auskünfte und Anmeldungen: SV-Breitenbach, Maria Huber, 6250 Kundl, Achenfeldweg 40 - Tel. 05338 8780 - e-mail: svb.info@sv-breitenbach.at



Fit und vital durchs Jahr

In Zusammenarbeit mit VIA MALA Kundl bieten wir unseren Mitgliedern zwei tolle Programme zum Spezialpreis an, jeweils inkl. persönlichem Eingangs-Test und individuellem Trainingsplan:

6 Wochen BAUCH-BEINE-PO - Body styling und abnehmen
 inkl. 2 x Aromawickel und Ernährungstipps
 mit Informationsabend - Termin wird nach Anmeldeschluss fixiert **€ 150,-**

8 Wochen GOOD BACK - für einen starken Rücken **statt € 150,- € 90,-**

Aktionspreise gelten für Mitglieder des SV-Breitenbach.
 Mitgliedsbeitrag € 10,- - Neumitglieder herzlich willkommen!

Anmeldeschluss: 15. April 2007

Auskünfte und Anmeldungen: SV-Breitenbach, Maria Huber, 6250 Kundl, Achenfeldweg 40 - Tel. 05338 8780 - e-mail: svb.info@sv-breitenbach.at

www.sv-breitenbach.at

Die Seite des Umweltberaters

Übergabe Gründungsprotokoll

Vor einiger Zeit konnte ich dem Obmann des Fleckviehzuchtverbandes **Norbert Moser**, das **Gründungsprotokoll** aus dem Jahre **1909** überreichen. Habe es aus dem Altpapier Container gerettet...!



Norbert Moser (Eulenstein), Obm. vom Fleckviehzuchtverein Breitenbach-Dorf, freut sich über das aus dem Altpapier Container gerettete Gründungsprotokoll.

Es kommt Arbeit auf uns zu!

Wie alle Jahre wieder, werden wir auch heuer eine **Dorfsäuberung** durchführen, um unser Gemeindegebiet von den kleineren und größeren Sünden abseits der Wege, Straßen und Plätzen zu befreien. All jene, die ein paar Stunden übrig haben, lade ich schon recht herzlich ein, sich daran zu beteiligen. Genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Zur Erinnerung

Die Abgabe von kompostierfähigen Küchenabfällen ist nur mit den am Recyclinghof erhältlichen Bio-Abfallsäcken möglich.

Zur Auswahl stehen 8-Liter-Säcke zu 40 Cent und 15-Liter-Säcke zu 70 Cent.

Die Verwendung dieser Säcke führt auch zu einer wesentlich besseren hygienischen Situation am Recyclinghof.

Texte und Fotos: Stefan Lengauer



Gründungsdatum des 1. Breitenbacher Fleckviehzuchtvereines: 9. Jänner 1909

Sperrmüll-Sammlung 2007

Termin: 24. 3. 2007

Kosten € 0,35 pro kg

Zeit: 8:00 - 12:00 Uhr

Hinweis: Mindestverrechnung 10 kg

Ort: Bauhof die Kosten sind bar zu begleichen

Zusätzlich steht ein Altholz-Container zur Entsorgung von Spanplatten, Möbelteilen, Fenster- und Bilderrahmen (ohne Glas- und Spiegelteile!) usw. zur Verfügung. Auch Autoreifen und Kühlgeräte können entsorgt werden. Wer nur an diesem Tag die Möglichkeit hat, sperrige Dinge aus Altmetall anzuliefern, kann diese ebenfalls bringen.

Bei der Abgabe von Reifen mit Felgen werden 3 €

Reifen ohne Felgen 2 €

LKW/Traktorreifen 10 €

Holz Kleinmenge 3,3 €

Holz Großmenge 6,60 € eingehoben.

Die Abgabe von Kühlgeräten (die auch zu den normalen Öffnungszeiten abgegeben werden können) ist kostenlos.

Während der Sperrmüll-Aktion werden **keine** Problem- bzw. Wertstoffe am Recyclinghof angenommen!!!

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage ab 2. April:

Di. und Fr. 17.30 – 19.30 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Nur durch einen **Zufall** konnte dieses unersetzbare Gründungsprotokoll aus dem Altpapiercontainer vor der endgültigen Vernichtung gerettet werden.

Daher unser Aufruf:

Wer daheim **alte Schriftstücke** findet, sollte diese **nicht gedankenlos zum Altpapier werfen** sondern vorher bei der Gemeinde oder bei mir abgeben!

Abgabe von Bauschutt

Dabei ist zu beachten dass **Heraklith**, **Rigips** und auch **Ytong** zu den Baurestmassen zählt und daher **am Recyclinghof nicht übernommen** werden.

Die **Rückerstattungsaktion** für die Gutscheine von **Kühlgeräten** läuft langsam aus.

Wer also noch so einen Gutschein hat bitte möglichst bald einlösen. Formulare liegen am Recyclinghof auf.

Abgabe von Fensterglas

Für die Abgabe von Fensterglas stehen **eigene Container** zur Verfügung, denn es gehört nicht in die normale Glassammlung. Danke!

Altkleidersammlung

Bitte **möglichst saubere Schuhe bzw. Kleidungsstücke** zur Altkleidersammlung bringen, ansonsten gehören auch diese Dinge in den Restmüll.



Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
Tel.: 0664/2401687

Termine

Kindergarten-Einschreibung

Termin: Donnerstag, 29. März

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kindergarten Breitenbach

Aufnahmekriterium: Vollendung des dritten Lebensjahres am 31. 8. 2007

Das Kind ist zur Einschreibung mitzubringen!

2. Perchten-Fußball-Turnier: am 7. Juli 2007

Um allen Interessierten, die bei unserem Fußballturnier mitmachen wollen, eine rechtzeitige Urlaubsplanung zu ermöglichen, geben wir diesen Termin schon jetzt bekannt.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion: Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, GV Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:

pleassinger@breitenbach.at

Jubiläumsjahr 2007 - Kirchenkonzert

Den Beginn der Veranstaltungsreihe zum Jubiläumsjahr 2007 bildet ein Kirchenkonzert am **15. April in der Pfarrkirche Breitenbach**. Heuer dürfen wir uns wieder auf die **Gesangssolisten Andrea Fuchs und Horst Adamer** freuen. Als weiterer Solist wird **Franz Lettenbichler** das Tenorhorn Solo „Arietta“ von W. A. Mozart darbieten.
Der Reinerlös kommt der Jugendausbildung zugute.

weitere Vorschau auf das gesamte Jubiläumsjahr:

Zeltfest vom 3. bis 5. August 2007

Jugendorchesterkonzert am 16. September 2007

Ball beim Rappold am 26. Oktober 2007

Jubiläumskonzert am 26. Dezember 2007



Erste-Hilfe-Kurse

1. 4. - 30. 4. Hauptschule Wörgl 2

16. 4. - 2. 5. Mehrzwecksaal Angerberg, Anmeldung: Tel. 05372/6900

Kostenlos Lebensmittel:

Kostenlose Lebensmittel werden jeden **Samstag von 18.00 bis 18.45 Uhr** im Kindergarten Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 20 (neben Feuerwehr) ausgegeben. Ehrenamtliche Rotkreuz-Mitarbeiter holen jeden Samstag nach Geschäftsschluss qualitativ einwandfreie Lebensmittel ab, um diese dann an Bedürftige auszugeben.

Erstkommunion

Donnerstag, 17. Mai 2007
(Christi Himmelfahrt)

Wallfahrt des Annabundes nach Mariastein

Sonntag, 22. April, 2007

Das Rote Kreuz sucht neue Freiwillige:

Ein unverbindliches Kennenlernen und Mitmachen ist jederzeit möglich. Unter der Tel.Nr. 05372/6900 stellen wir den Kontakt mit der jeweiligen Ortsstelle her.

Wir machen Musik - wer macht mit?

Freitag, 27. April 2007

Ihr könnt Musikinstrumente ausprobieren und euch über die Ausbildung informieren

Beginn: 18:00 Uhr Gemeindesaal Kundl



Die Musikschule und Musikkapelle freut sich auf euren Besuch!

Gratulation an Altersjubilare

Jänner

Plangger Fridolin, Ramsau 56, 85. Geburtstag
Rinnergschwentner Agnes, Oberberg 21, 75. Geburtstag
Thaler Walther, Dorf 120, 94. Geburtstag
Rupprechter Anna, Thal 16, 85. Geburtstag
Klingler Katharina, Moos 20/1, 75. Geburtstag

Februar

Thanner Aloisia, Ramsau 81, 85. Geburtstag
Hollaus Siegfried, Dorf 119, 75. Geburtstag
Mauracher Friederike, Dorf 20, 75. Geburtstag
Ascher Anna, Oberdorf 26, 75. Geburtstag

März

Rupprechter Maria, Ramsau 120, 98. Geburtstag
Jordan Hugo, Kleinsöll 25, 85. Geburtstag

Gratulation zum 60. Hochzeitstag im März:

Plangger Fridolin und Elsa, Ramsau 56, 60. Hochzeitstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer
Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 27

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Hosp Anita, Achleitner Martina DW 20	
Amtsleiter: Erich Bellinger	DW 26 bzw. Fax DW 30
Mag. Thomas Rangger	DW 25
Gästemeldewesen: Schneider Thomas	DW 21
Gemeindekasse: Hohlrieder Hermann	DW 22
Waldaufseher Margreiter Georg	DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Oswald Harald	DW 24
Abfallberater Lengauer Stefan	DW 36 bzw. 0664/2401687
Bauhof:	
Gschwentner Walter	0664/1552931
Thaler Franz	0664/1552932
Hintner Hubert	0664/1552933

Gemeindebauhof - Recyclinghof:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 7.30 – 11.30 Uhr
Für Gewerbetreibende zusätzlich Freitag 12.00 – 13.00 Uhr

Anlieferung von Kadavern und Schlachtabfällen:

Bis 200 kg: **Kläranlage Radfeld** (Tel. 05337/64120) – Schlachtabfälle können am Montag und Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr angeliefert werden, die Anlieferung von Kadavern kann ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

Über 200 kg: **DAKA Schwaz** (Tel. 05242/64390) – Anlieferung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

Ärztliche Bereitschaftsdienste

April

1.: Dr. Margreiter
7., 8., 9.: Dr. Schwaighofer (Ostern)
14. + 15.: Dr. Baumgartinger
21. + 22.: Dr. Bramböck
28. + 29.: Dr. Margreiter

Mai

1.: Dr. Baumgartinger
5. + 6.: Dr. Schwaighofer
12. + 13.: Dr. Baumgartinger
Do. 17.: Dr. Margreiter
19. + 20.: Dr. Margreiter
26., 27. + 28.: Dr. Bramböck (Pfingsten)

Juni

2. + 3.: Dr. Schwaighofer
Do. 7.: Dr. Baumgartinger
9. + 10.: Dr. Baumgartinger
16. + 17.: Dr. Bramböck
23. + 24.: Dr. Margreiter
30.: Dr. Schwaighofer

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.tirol.gv.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Homepage:
www.pleassinger.breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **20. Mai 2007**